



## **THG-BILANZ 2024**

Corporate Carbon Footprint 2024

# **Karl Mossandl GmbH & Co. KG (Konzern)**

Dezember 2025

**Impressum**

GLOBAL CLIMATE GmbH  
August-Everding-Str. 25  
D - 81671 München  
[www.global-climate.de](http://www.global-climate.de)

**Copyright**

Das Copyright liegt bei GLOBAL CLIMATE GmbH. Die vollständige oder teilweise Vervielfältigung dieses Berichts in jeder anderen Form ist ausschließlich mit schriftlicher Zustimmung des Urheberrechtlichsinhabers zulässig.

## Inhaltsverzeichnis

1	Über die Karl Mossandl GmbH & Co. KG(Konzern) .....	2
2	Auftragsgegenstand .....	3
3	Treibhausgasbilanz 2024 .....	4
3.1	Grundsätze der Berichterstattung .....	4
3.2	Bilanzierungsgrundsätze und Vorgehensweise .....	4
3.2.1	Bilanzierungszielsetzung .....	5
3.2.2	Definition der Systemgrenzen .....	5
3.2.3	Datenerfassung und Berechnung .....	7
3.2.4	Weiterentwicklungen und Besonderheiten der Datenerfassung im Berichtsjahr 2024 .....	7
3.2.5	Berücksichtigte Treibhausgase .....	9
3.3	Ergebnisse .....	10
3.3.1	Übersicht .....	16
3.3.2	Scope 1 .....	17
3.3.3	Scope 2 .....	17
3.3.4	Scope 3 .....	18
4	Kennzahlen .....	18
5	CO <sub>2</sub> -Reduktion .....	18
6	Gütesiegel .....	19
7	Über GLOBAL CLIMATE .....	20

## 1 Über die Karl Mossandl GmbH & Co. KG(Konzern)

„Immer für Sie im Einsatz“ und auf vielen Standbeinen unterwegs zu sein – so ist die Philosophie der Mossandl-Gruppe aus Dingolfing (im Folgenden Mossandl), bestehend aus der Karl Mossandl GmbH & Co. KG mit den Töchtern Mossandl Logistik GmbH, Mossandl Umwelt-Service GmbH und Wesser Spezialbaustoffe GmbH. Das in der 3. Generation geführte Familienunternehmen ist in folgenden Bereichen aktiv:

- Betrieb von Sand-, Kies-, Splitt- und Transportbetonwerken
- Betrieb einer Altholzverbrennung zur Sandtrocknung
- Herstellung und Handel von Baustoffen und Bindemitteln
- Transportunternehmen
- Silologistik mit Zementumschlagsanlage
- Erdarbeiten
- Baugerätevermietung
- Gebäuderückbau
- Recyclingbaustoffe
- Entsorgung
- Werkstatt- und Ersatzteilservice im Nutzfahrzeugbereich
- Bau und Verpachtung von Industrieobjekten

Seit der Gründung im Jahr 1933 als Transportfirma orientiert sich die Mossandl-Gruppe am 3-Säulen-Modell mit Mensch, Natur und Wirtschaft. Dem Unternehmen ist es wichtig, den Dreiklang von gesellschaftlicher, ökologischer und ökonomischer Verantwortung in Einklang zu bringen.

Als Unternehmen, das in und mit der Natur arbeitet, ist der Mossandl-Gruppe das Umweltbewusstsein besonders wichtig. Auswirkungen auf die Umwelt werden bei allen Handlungen berücksichtigt und Umweltbelastungen möglichst vermieden bzw. Maßnahmen diese zu vermeiden stetig verbessert.

## 2 Auftragsgegenstand

GLOBAL CLIMATE GmbH (im Folgenden GLOBAL CLIMATE) wurde von Mossandl beauftragt, für das Geschäftsjahr 2024 eine Treibhausgasbilanz (im Folgenden THG-Bilanz) aufzustellen. Dabei sollen die Grundsätze der Berichterstattung eingehalten werden (Abschnitt 3.1). Mossandl möchte die Ergebnisse der THG-Bilanz analysieren und daraus eine Nachhaltigkeitsstrategie sowie Dekarbonisierungsziele ableiten.

Der vorliegende Bericht bietet eine Darstellung der Ergebnisse der THG-Bilanz innerhalb der unter Punkt 3.2.2 definierten Systemgrenzen.

## 3 Treibhausgasbilanz 2024

### 3.1 Grundsätze der Berichterstattung

In den folgenden Abschnitten werden die Grundlagen der Berichterstattung für die Erstellung der THG-Bilanz (Corporate Carbon Footprint) entsprechend den Richtlinien des *Greenhouse Gas Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard* (GHG Protocol) beschrieben. Das GHG Protocol ist ein international anerkannter Standard für die Bilanzierung von Unternehmensemissionen.

Bei der Erstellung eines Corporate Carbon Footprint (THG-Bilanz) und des entsprechenden Berichtswesens sind fünf grundlegende Prinzipien zu beachten:

• **Relevanz:**

Alle wesentlichen Emissionsquellen müssen bei der Erstellung einer THG-Bilanz (Corporate Carbon Footprint) für ein Unternehmen berücksichtigt werden. Der Bericht soll ein realistisches Bild innerhalb und außerhalb des Unternehmens darstellen.

• **Vollständigkeit:**

Alle relevanten Emissionsquellen innerhalb der Systemgrenzen müssen berücksichtigt werden.

• **Transparenz:**

Die Ergebnisse sollen transparent und eindeutig nachvollziehbar dargestellt werden.

• **Konsistenz:**

Zur Vergleichbarkeit der Ergebnisse im Mehrjahreszeitraum, sollen die Bilanzierungsmethoden und Systemgrenzen beibehalten werden. Änderungen der Methodik oder Systemgrenzen müssen begründet und berichtet werden.

• **Genauigkeit:**

Die Ergebnisse sollen soweit möglich frei von Verzerrungen und Unsicherheiten dargestellt werden.

## 3.2 Bilanzierungsgrundsätze und Vorgehensweise

### 3.2.1 Bilanzierungszielsetzung

Die THG-Bilanz dient dazu, die größten Emissionsquellen innerhalb des Unternehmens und entlang der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungsstufen zu identifizieren. Damit bildet sie die Grundlage für die Entwicklung einer Dekarbonisierungsstrategie, in der Ziele, Maßnahmen und Verantwortlichkeiten zur Reduktion von Treibhausgasemissionen festgelegt werden. In Folgejahren dient sie der Überprüfung, ob gesetzte Ziele erreicht wurden, in welchen Bereichen Fortschritte erzielt werden konnten und in welchen Bereichen Handlungsbedarf zur CO<sub>2</sub>-Reduktion besteht.

### 3.2.2 Definition der Systemgrenzen

Eine THG-Bilanz erfordert eine klare Festlegung der Systemgrenzen, auf die sich die THG-Bilanz bezieht. Dies beinhaltet organisatorische und operative Systemgrenzen.

Die **organisatorischen Systemgrenzen** beschreiben die organisatorische Einheit und den Zeitraum, auf den sich die THG-Bilanz bezieht. Die Systemgrenzen können gemäß der operativen oder finanziellen Kontrolle oder gemäß dem Kapitalanteil festgelegt werden. Mossandl hat den handelsrechtlichen Konsolidierungskreis als organisatorische Systemgrenze festgelegt.

Die **operativen Systemgrenzen** beschreiben die Emissionsquellen, die innerhalb der organisatorischen Grenzen Berücksichtigung finden. Zur Abgrenzung verschiedener Emissionsquellen unterscheidet das GHG Protocol zwischen drei Scope-Kategorien.

- **Scope 1:**

In Scope 1 werden alle CO<sub>2</sub>-Emissionen ausgewiesen, die direkt durch das bilanzierende Unternehmen gesteuert werden können (direkte CO<sub>2</sub>-Emissionen). Hierunter fallen die Verbrennung fossiler Brennstoffe (mobil und stationär), CO<sub>2</sub>-Emissionen aus chemischen und physikalischen Prozessen sowie Kältemittelleckagen aus Klimaanlage.

- **Scope 2:**

In Scope 2 werden indirekte CO<sub>2</sub>-Emissionen ausgewiesen, die durch die Verbrennung fossiler Brennstoffe während der Produktion von Strom, Wärme, Kälte und Dampf bei externen Energieversorgern verursacht werden. Durch den Ausweis in einer separaten Kategorie wird eine Doppelzählung beim Vergleich von CO<sub>2</sub>-Emissionen unterschiedlicher Unternehmen vermieden.

- **Scope 3:**

Alle übrigen CO<sub>2</sub>-Emissionen, die nicht der direkten unternehmerischen Kontrolle unterliegen, werden in Scope 3 ausgewiesen (andere indirekte CO<sub>2</sub>-Emissionen). Hierunter fallen z.B. CO<sub>2</sub>-Emissionen, die mit Produkten und Dienstleistungen verbunden sind, die durch das bilanzierende Unternehmen in Anspruch genommen oder verarbeitet werden. Hinzu kommen CO<sub>2</sub>-Emissionen, die mit der Nutzung verkaufter Produkte und Dienstleistungen verbunden sind, wenn dabei direkte CO<sub>2</sub>-Emissionen verursacht werden.

Entsprechend den Vorgaben des GHG Protocol ist der Ausweis der CO<sub>2</sub>-Emissionen in den Kategorien Scope 1 und Scope 2 obligatorisch. Der Ausweis von Emissionen in der Kategorie Scope 3 ist freiwillig.

**Die operativen Systemgrenzen der CO<sub>2</sub>-Bilanz:**

In der folgenden Tabelle werden alle berücksichtigten Emissionsquellen in ihren Kategorien (Scopes) dargestellt:

**Operative Systemgrenzen**

Scope	Posten	Berücksichtigung
<b>Scope 1 – Direkte Emissionen</b>		
1.1	Direkte Emissionen aus Verbrennungsprozessen stationärer Anlagen	berücksichtigt
1.2	Direkte Emissionen aus Verbrennungsprozessen mobiler Anlagen	berücksichtigt
1.3	Direkte Emissionen flüchtiger Gase	berücksichtigt*
1.4	Direkte Emissionen aus Prozessen	berücksichtigt*
<b>Scope 2 – Indirekte Emissionen aus Energieverbrauch</b>		
2.1	Indirekte Emissionen aus gekauftem Strom	berücksichtigt
2.2	Indirekte Emissionen aus Fernwärme/-kälte	berücksichtigt*
2.3	Indirekte Emissionen aus gekauftem Dampf	berücksichtigt*
<b>Scope 3 – Sonstige indirekte Emissionen</b>		
3.1	Gekaufte Waren und Dienstleistungen	berücksichtigt**
3.2	Produktionsmittel/Anlagegüter	berücksichtigt*
3.3	Kraftstoff- und energiebezogene Emissionen	berücksichtigt***
3.4	Vorgelagerter Transport und Vertrieb	berücksichtigt
3.5	Abfallaufkommen im Betrieb	berücksichtigt
3.6	Geschäftsreisen	berücksichtigt
3.7	Berufsverkehr der Mitarbeiter	berücksichtigt
3.8	Leasinggegenstände der vorgelagerten Wertschöpfungskette	berücksichtigt
3.9	Nachgelagerter Transport und Vertrieb	berücksichtigt

3.10	Weiterverarbeitung verkaufter Zwischenprodukte	nicht relevant
3.11	Gebrauch verkaufter Produkte	nicht relevant
3.12	Entsorgung verkaufter Produkte	nicht relevant
3.13	Leasinggegenstände der nachgelagerten Wertschöpfungskette	nicht relevant
3.14	Franchise-Betriebe	nicht relevant
3.15	Investitionen	nicht relevant

\*) Der jeweilige Scope wurde untersucht, aber nicht berichtet. Gründe hierfür sind, dass keine berichtspflichtigen Emissionen vorliegen oder die untersuchten Emissionen entweder unwesentlich sind oder aus Verhältnismäßigkeitsgründen erst in Folgejahren aufgenommen werden.

\*\*) Die Emissionsberechnung aus dem Bezug von Waren, Materialien und Dienstleistungen wurde auf die wesentlichen Produkte des Anschaffungs- und Herstellungsprozesses beschränkt.

\*\*\*) Die unter Scope 3.3 ausgewiesenen Emissionen beziehen sich auf Vorketteemissionen, welche in Verbindung mit in anderen Scope-Kategorien ausgewiesenen CO<sub>2</sub>-Typen stehen. Hierbei werden in Scope 3.3 die Vorketteemissionen dieser CO<sub>2</sub>-Typen separat ausgewiesen.

Nachfolgend werden die nicht relevanten Scopes nicht mehr aufgeführt.

### 3.2.3 Datenerfassung und Berechnung

Die Berechnung der CO<sub>2</sub>-Emissionen erfolgt anhand der Unternehmensfinanzdaten des Geschäftsjahres 2024. Diese Daten wurden direkt aus der Unternehmensbuchhaltung und dem ERP-System übernommen und als primäre Aktivitätsdaten der CO<sub>2</sub>-Berechnung zu Grunde gelegt. Des Weiteren wurden interne Aufzeichnungen und Berechnungen von Mossandl als sekundäre Daten und nach Prüfung und Plausibilisierung durch GLOBAL CLIMATE in die Berechnungen mit einbezogen.

Für die Umrechnung der Verbrauchsdaten in CO<sub>2</sub>-Äquivalente wurde die GLOBAL CLIMATE eigene Datenbank in Verbindung mit Werten aus der wissenschaftlich validierten Datenbank Ecoinvent genutzt. Der GWP-Wert (Global Warming Potential- Erderwärmungs- bzw. Treibhauspotenzial) orientiert sich am IPCC 2013 und IPCC 2021.

Die GLOBAL CLIMATE CO<sub>2</sub>-Datenbank wurde im Januar 2022 durch das Institut für Industrial Ecology der Hochschule Pforzheim wissenschaftlich geprüft. Die Prüfung kommt zu dem Ergebnis, dass die in der Datenbank enthaltenen Treibhausgaspotentiale geeignete und dokumentierte Hintergrunddaten für die Erstellung von Corporate Carbon Footprints (THG-Bilanzen) liefern.

### 3.2.4 Weiterentwicklungen und Besonderheiten der Datenerfassung im Berichtsjahr 2024

Im Berichtsjahr 2024 wurden gegenüber dem Vorjahr gezielte methodische Weiterentwicklungen sowie Erweiterungen der Datengrundlage vorgenommen. Ziel dieser Anpassungen war eine verbesserte Genauigkeit, Transparenz und Vollständigkeit der Treibhausgasbilanz im Sinne der Grundsätze des GHG Protocol. Die nachfolgend beschriebenen Punkte stellen keine grundlegende Änderung der Systemgrenzen dar, sondern eine Präzisierung und Vertiefung der Datenerfassung.

#### **Konzernweite Anpassungen**

- Sämtliche im Berichtsjahr angefallenen Dienstleistungen wurden vollständig dem Geschäftsjahr 2024 zugeordnet und bilanziell berücksichtigt.
- Anlagevermögen (Produktionsmittel und Anlagegüter) wurde erstmals systematisch erfasst und in Scope 3.2 ausgewiesen.
- In einzelnen Bereichen erfolgte eine differenziertere Zuordnung von Energieträgern und Hilfsstoffen zu den jeweiligen Scope-Kategorien, insbesondere im Bereich kraftstoff- und energiebezogener Emissionen.

#### **Gesellschaftsspezifische Besonderheiten**

##### **Wesser Spezialbaustoffe GmbH**

- Erfassung des Zusatzstoffes *Berolan* (Zusatzstoff zur Herstellung von Flüssigboden) im Bereich der eingekauften Waren und Dienstleistungen.
- Berücksichtigung von Ausgangsfrachten im Bereich vorgelagerter bzw. nachgelagerter Transportleistungen.
- Erfassung von Abschlusskosten als Bestandteil der bilanziell relevanten Dienstleistungen.
- Aufnahme des Anlagevermögens, insbesondere einer Absauganlage, in die Emissionsberechnung.
- Alle Dienstleistungen wurden vollständig dem Geschäftsjahr 2024 zugeordnet.

##### **Mossandl Umwelt-Service GmbH**

- Erfassung der Kraftstoffe auf Basis tatsächlich verbrauchter Liter anstelle von Durchschnittspreisen (Vorjahr: finanzbasierte Näherung).
- Verbuchung des Stromverbrauchs sowohl in Scope 2.1 als auch in Scope 3.3 (Vorjahr: ausschließlich Scope 2.1).

- Erweiterte Scope-Zuordnung von AdBlue in Scope 1.2 und Scope 3.3 (Vorjahr: Scope 1.2 und 3.1).
- Erstmalige Erfassung des Anlagevermögens.
- Alle Dienstleistungen wurden vollständig dem Geschäftsjahr 2024 zugeordnet.

#### **Mossandl Logistik GmbH**

- Erfassung der Kraftstoffe auf Literbasis anstelle einer Durchschnittspreislogik (Vorjahr).
- Erweiterte Scope-Zuordnung von AdBlue in Scope 1.2 und Scope 3.3 (Vorjahr: Scope 1.2 und 3.1).
- Erstmalige Erfassung des Anlagevermögens.
- Alle Dienstleistungen wurden vollständig dem Geschäftsjahr 2024 zugeordnet.

#### **Karl Mossandl GmbH & Co. KG**

- Erfassung der Kraftstoffe auf Basis realer Verbrauchsmengen (Liter) anstelle von Durchschnittspreisen.
- Erweiterte Scope-Zuordnung von AdBlue in Scope 1.2 und Scope 3.3 (Vorjahr: Scope 1.2 und 3.1).
- Erstmalige systematische Erfassung des Anlagevermögens.
- Erweiterte Berücksichtigung von Ersatzteilen: Die Anzahl der betrachteten Ersatzteilarten wurde von rund 100 auf ca. 500 erhöht. Zur besseren Abbildung der Emissionsintensitäten erfolgte eine Zusammenfassung in fünf Ersatzteilgruppen mit Mischwerten unter Einbeziehung der jeweiligen Eingangsfrachten.
- Alle Dienstleistungen wurden vollständig dem Geschäftsjahr 2024 zugeordnet.

#### **Einordnung der Weiterentwicklungen**

Die beschriebenen Anpassungen führen insgesamt zu einer höheren Datenqualität und verbesserten Vergleichbarkeit innerhalb der Konzernbilanz. Abweichungen gegenüber dem Vorjahr sind daher teilweise methodisch bedingt und spiegeln eine präzisere Abbildung der tatsächlichen Emissionsquellen wider.

### 3.2.5 Berücksichtigte Treibhausgase

Das für die Treibhausgasbilanzierung verwendete metrische Maß ist das CO<sub>2</sub> Äquivalent (auch CO<sub>2</sub>e). Damit wird nicht nur das klimaschädliche Gas CO<sub>2</sub>, sondern auch die Emissionen weiterer klimaschädlicher Treibhausgase auf der Grundlage ihres GWP (Global Warming Potential) in die äquivalente Menge von CO<sub>2</sub> umgerechnet und bilanziert.

Die vorliegende THG-Bilanz weist alle Emissionen als CO<sub>2</sub>-Äquivalente aus.

Damit werden neben CO<sub>2</sub> auch die weiteren, im Kyoto-Protokoll reglementierten, Treibhausgase berücksichtigt:

- Methan (CH<sub>4</sub>),
- Lachgas (N<sub>2</sub>O),
- Schwefelhexafluorid (SF<sub>6</sub>) und
- Fluorkohlenwasserstoffe (FKW und H-FKW)

CO<sub>2</sub>e – im Bericht einfachheitshalber abgekürzt mit „CO<sub>2</sub>“.

### 3.3 Ergebnisse

Insgesamt wurden im Geschäftsjahr 2024 von Mossandl Emissionen in Höhe von

**15.405,04 Tonnen CO<sub>2</sub>**

verursacht.

Die einzelnen Emissionsquellen stellen sich wie folgt dar:

**Karl Mossandl GmbH & Co. (Konzern)**

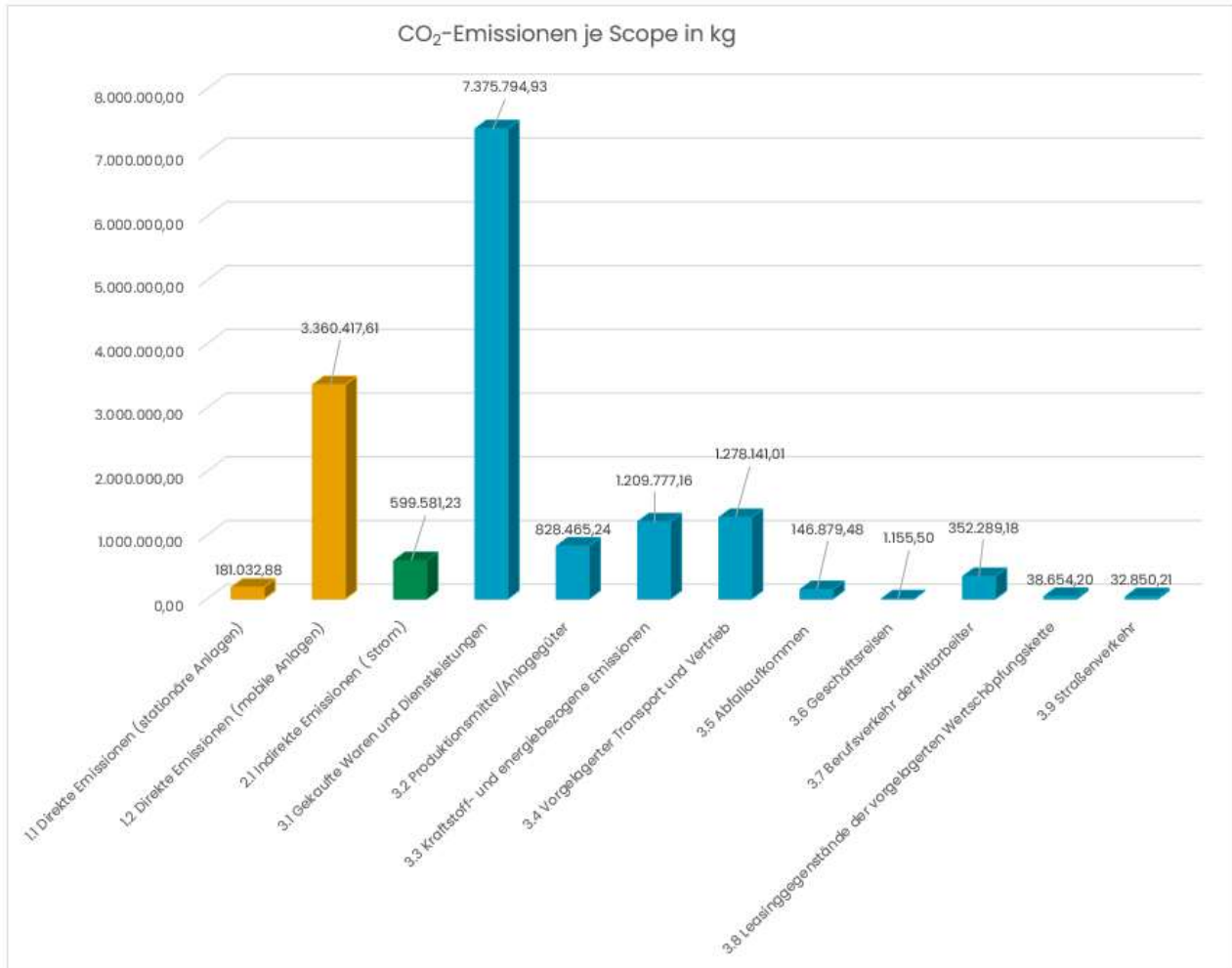
vom 01. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

		Karl Mossandl GmbH & Co.	Mossandl Logistik GmbH	Mossandl Umwelt-Service GmbH	Wasser Spezialbaustoffe GmbH	Gesamt		
<b>Scope 1</b>								
Beschreibung	GHG Protokoll	Kategorie	CO <sub>2</sub> in kg	CO <sub>2</sub> in kg	CO <sub>2</sub> in kg	CO <sub>2</sub> in kg	CO <sub>2</sub> in kg	%
Direkte Emissionen aus Verbrennungsprozessen stationärer Anlagen	1.1	Fossile Brennstoffe	128.428,42	-	-	-	128.428,42	0,83
		Nicht-fossile Brennstoffe	52.604,47	-	-	-	52.604,47	0,34
Direkte Emissionen aus Verbrennungsprozessen mobiler Anlagen	1.2	Fossile Brennstoffe	1.400.437,21	1.410.034,29	532.094,26	-	3.342.565,76	21,70
		Nicht-fossile Brennstoffe	0,00	-	-	-	0,00	0,00
		Nichtenergetische Produkte	6260,77	8.767,33	2.823,75	-	17.851,84	0,12
<b>Zwischensumme</b>			<b>1.587.730,87</b>	<b>1.418.801,61</b>	<b>534.918,01</b>	<b>0,00</b>	<b>3.541.450,49</b>	<b>22,87</b>
<b>Scope 2</b>								
Beschreibung	GHG Protokoll	Kategorie	CO <sub>2</sub> in kg	CO <sub>2</sub> in kg	CO <sub>2</sub> in kg	CO <sub>2</sub> in kg	CO <sub>2</sub> in kg	%
Indirekte Emissionen aus gekauftem Strom	2.1	Grünstrom (marktbasierend)	-	-	-	-	0,00	0,00
		Strom (marktbasierend)	-	-	-	-	0,00	0,00
		Strom (ortsbasiert)	404.523,08	187.510,09	7.548,06	-	599.581,23	3,89
<b>Zwischensumme</b>			<b>404.523,08</b>	<b>187.510,09</b>	<b>7.548,06</b>	<b>0,00</b>	<b>599.581,23</b>	<b>3,89</b>
<b>Scope 3</b>								
Beschreibung	GHG Protokoll	Kategorie	CO <sub>2</sub> in kg	CO <sub>2</sub> in kg	CO <sub>2</sub> in kg	CO <sub>2</sub> in kg	CO <sub>2</sub> in kg	%
Gekaufte Waren und Dienstleistungen	3.1	Büromaterial	5.863,52	187,50	-	-	6.051,02	0,04
		Chemische Grundstoffe	5.807,37	-	-	4.423,09	10.230,46	0,07
		Dienstleistungen	107.970,20	77.620,34	35.066,88	79,10	220.736,52	1,43
		Druckerzeugnisse	1.899,03	-	106,95	-	2.005,98	0,01
		ET-Kompressoren	47.381,29	-	-	-	47.381,29	0,31
		ET-Mix Mossandl	135.937,73	-	-	-	135.937,73	0,88
		ET-Reifen	258.165,94	-	-	-	258.165,94	1,68
		ET-Reifen runderneuert	20.812,56	-	-	-	20.812,56	0,14
		Elektrokomponenten	263,05	-	-	-	263,05	0,00
		Kleidung und Textilien	1.607,74	-	-	-	1.607,74	0,01
		Landwirtschaftliche Produkte	74.964,08	-	-	-	74.964,08	0,49
		Metalle	885,27	-	-	-	885,27	0,01
		Mineralien und Baustoffe	408.596,41	-	-	-	408.596,41	2,65
		Unternehmensspezifisches Produkt	6.186.298,32	323,47	254,45	201,36	6.187.077,60	40,16
Verpackungsmaterial	0,00	-	-	557,31	557,31	0,00		
Wasser	477,95	44,02	-	-	521,98	0,00		
Produktionsmittel/Anlagegüter	3.2	Geräte, Maschinen und Wirtschaftsgüter	498.829,57	95.204,98	232.697,15	1.733,54	828.465,24	5,38
Kraftstoff- und energiebezogene Emissionen	3.3	Kraftstoff- und energiebezogene Emissionen - (nicht enthalten in Scope 1 oder Scope 2)	561.274,13	485.379,17	163.123,86	-	1.209.777,16	7,85
Vorgelagerter Transport und Vertrieb	3.4	Porto	96,55	-	-	693,83	790,38	0,01
		Straßenverkehr	1.277.350,63	-	-	-	1.277.350,63	8,29
Abfallaufkommen im Betrieb	3.5	Abfallaufkommen (Recycelt)	7.513,31	-	-	-	7.513,31	0,05
		Abfallaufkommen (nicht recycelt)	111.126,29	-	-	-	111.126,29	0,72
		Abwasser	606,77	55,89	-	-	662,66	0,00
		Entsorgung Hausmüll	20.562,93	2.255,12	-	-	22.818,04	0,15
		Unternehmensspezifische Abfälle	4.759,18	-	-	-	4.759,18	0,03
Geschäftsreisen	3.6	Hotelübernachtungen	290,14	7,96	-	-	298,10	0,00
		Luftverkehr	719,83	-	-	-	719,83	0,00
		Schienerverkehr	137,58	-	-	-	137,58	0,00
Berufsverkehr der Mitarbeitenden	3.7	Mobile Office/ Home Office	160,14	-	-	-	160,14	0,00
		Motorrad	2.738,76	-	-	-	2.738,76	0,02
		Pkw	198.187,74	79.317,20	71.494,73	-	348.999,67	2,27
		Sportlich	282,38	-	108,24	-	390,61	0,00
Leasinggegenstände der vorgelagerten Wertschöpfungskette	3.8	Leasinggegenstände der vorgelagerten Wertschöpfungskette	28.288,57	7.612,72	2.752,91	-	38.654,20	0,25
Nachgelagerter Transport und Vertrieb	3.9	Straßenverkehr	11.235,29	-	-	21.614,92	32.850,21	0,21
<b>Zwischensumme</b>			<b>9.981.090,26</b>	<b>748.008,35</b>	<b>505.605,17</b>	<b>29.303,14</b>	<b>11.264.006,93</b>	<b>73,12</b>

<b>Gesamt</b>	<b>11.973.344,20</b>	<b>2.354.320,05</b>	<b>1.048.071,24</b>	<b>29.303,14</b>	<b>15.405.038,64</b>
---------------	----------------------	---------------------	---------------------	------------------	----------------------

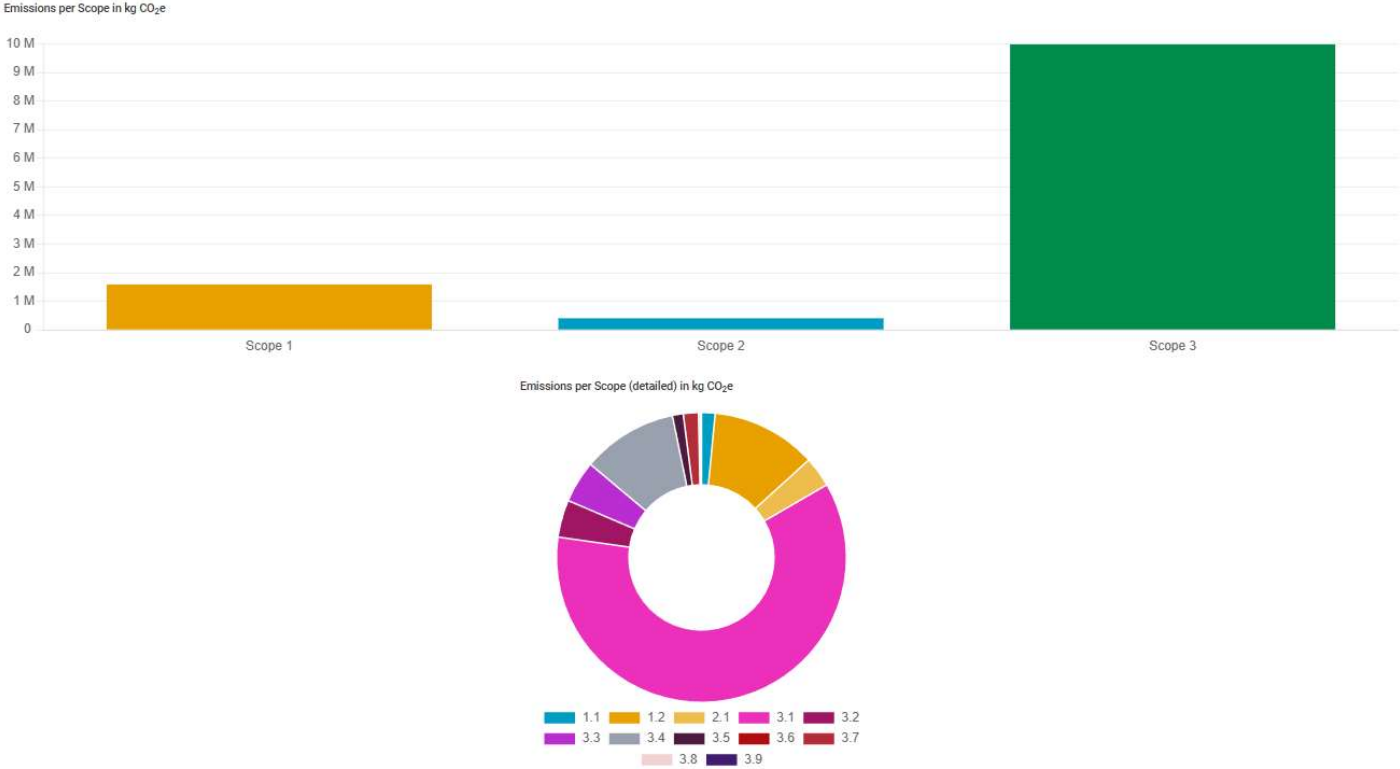


Verteilungsübersicht der CO<sub>2</sub>-Emissionen entsprechend den einzelnen Kategorien:



Die Emissionen verteilen sich auf die betrachteten Tochtergesellschaften wie folgt:

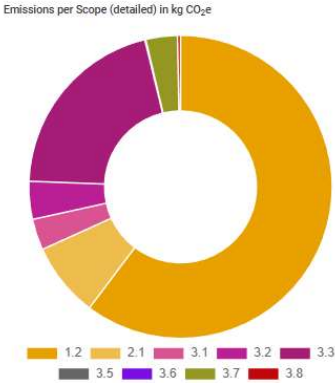
Graphische Darstellung der CO<sub>2</sub>-Emissionen der Karl Mossandl GmbH & Co. KG:



Total: 11,973,344.2 kg CO<sub>2</sub>e

Scope 1	1,587,730.87 kg CO <sub>2</sub> e
Scope 2	404,523.08 kg CO <sub>2</sub> e
Scope 3	9,981,090.26 kg CO <sub>2</sub> e

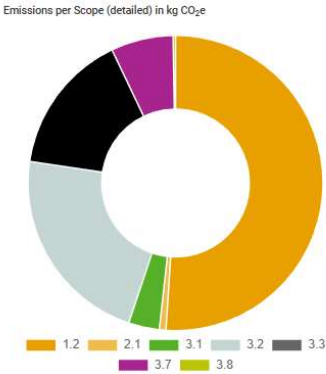
Graphische Darstellung der CO<sub>2</sub>-Emissionen der Mossandl Logistik GmbH:



Total: 2,354,320.05 kg CO<sub>2</sub>e

Scope 1	1,418,801.61 kg CO <sub>2</sub> e
Scope 2	187,510.09 kg CO <sub>2</sub> e
Scope 3	748,008.35 kg CO <sub>2</sub> e

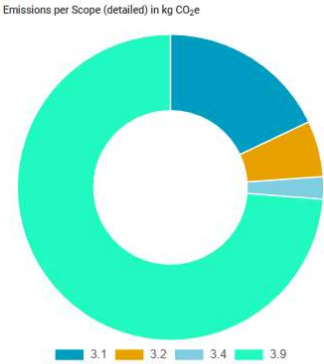
Graphische Darstellung der CO<sub>2</sub>-Emissionen der Mossandl Umwelt-Service GmbH:



Total: 1,048,071.24 kg CO<sub>2</sub>e

Scope 1	534,918.01 kg CO <sub>2</sub> e
Scope 2	7,548.06 kg CO <sub>2</sub> e
Scope 3	505,605.17 kg CO <sub>2</sub> e

Graphische Darstellung der CO<sub>2</sub>-Emissionen der Wesser Spezialbaustoffe GmbH:



Total: 29,303.14 kg CO<sub>2</sub>e

Scope 1	0 kg CO <sub>2</sub> e
Scope 2	0 kg CO <sub>2</sub> e
Scope 3	29,303.14 kg CO <sub>2</sub> e

### 3.2.6 Übersicht

Die Emissionsquellen mit einem Anteil von mehr als 2% an der Gesamtbilanz stellen sich wie folgt dar:

#### Ergebnisse pro Scope (mit Anteil größer als 2%)

Scope	Bezeichnung	Emissionen [t CO <sub>2</sub> ]	Anteil [%]
1.2	Direkte Emissionen aus Verbrennungsprozessen mobiler Anlagen (fossile Brennstoffe)	3.342,59	21,7
2.1	Indirekte Emissionen aus gekauftem Strom (ortsbasiert)	599,58	3,89
3.1	Gekaufte Waren und Dienstleistungen (Mineralien und Baustoffe)	408,6	2,65
3.1	Gekaufte Waren und Dienstleistungen (Unternehmensspezifische Produkte)	6.187,08	40,16
3.2	Produktionsmittel/Anlagegüter (Geräte, Maschinen und Wirtschaftsgüter)	828,47	5,38
3.3	Kraftstoff- und energiebezogene Emissionen (nicht enthalten in Scope 1 oder Scope 2)	1.209,78	7,85
3.4	Vorgelagerter Transport und Vertrieb (Straßenverkehr)	1.277,35	8,29
3.7	Berufsverkehr der Mitarbeitenden (Pkw)	349	2,27

Im Folgenden werden Emissionen mit einem Anteil von unter 2% der Gesamtemissionen nur bedingt weiter erläutert.

### 3.2.7 Scope 1

Die Emissionen in Scope 1 belaufen sich auf **3.541,45 t CO<sub>2</sub>**, bzw. 22,87% der Gesamtbilanz. Die Emissionen entfallen auf Kraftstoffe mobiler Anlagen (Diesel und AdBlue) sowie Heizung (marktbasiert). Im Berichtsjahr 2024 erfolgte die Erfassung der Kraftstoffe auf Basis realer Verbrauchsmengen (Liter). Zudem wurde AdBlue differenziert den Kategorien Scope 1.2 sowie ergänzen Scope 3.3 zugeordnet.

### 3.2.8 Scope 2

Die Gesamtemissionen in Scope 2 belaufen sich auf **599,58 t CO<sub>2</sub>**. Dies entspricht 3,89% der Gesamtemissionen. Die hier berichteten Emissionen belaufen sich auf Strom (marktbasiert), sowie Grünstrom (0 t CO<sub>2</sub>). Die Vorkettenemissionen von Grünstrom sind in Scope 3.3 berücksichtigt. Abweichungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich insbesondere aus einer

erweiterten Berücksichtigung der energieträgerbezogenen Vorkettenemissionen, die in Scope 3.3 ausgewiesen werden.





### 3.2.9 Scope 3

Die Emissionen in Scope 3 betragen **11.264,01 t CO<sub>2</sub>**, bzw. 73,12% der Gesamtbilanz. Mossandl weist in ihrer CO<sub>2</sub>-Bilanz (THG-Bilanz) unter Scope 3 folgende Emissionen aus:

Unter Scope 3.1 fällt ein Großteil der Emissionen durch den Einkauf von Mineralien und Baustoffe, sowie unternehmensspezifische Produkte (hauptsächlich Ersatzteile) an. Hierunter fällt vor allem die Wareneingangswirtschaft der Karl Mossandl GmbH & Co. Die Emissionen wurden durch Bestimmung der Hauptbestandteile der umsatzstärksten Produkte berechnet. Hierbei wurden alle Produkte berücksichtigt, welche einen Gesamtumsatz von mehr als 5.000,00 € mit Buchungseingang zum 31.12.2024 ausmachen. Weitere Emissionen fallen im Bereich der chemischen Grundstoffe an. Darüber hinaus fallen Emissionen durch Pendler- und Reiseverhalten der Mitarbeitenden, kraftstoff- und energiebezogene Emissionen in Scope 3.3, die vorgelagerte Logistik der Warenwirtschaft sowie die Betrachtung der Abfallwirtschaft an.

Im Berichtsjahr 2024 wurde der Umfang der in Scope 3 berücksichtigten Emissionsquellen erweitert. Hierzu zählen insbesondere die erstmalige systematische Erfassung des Anlagevermögens (Scope 3.2), eine präzisere Zuordnung kraftstoff- und energiebezogener Vorkettenemissionen in Scope 3.3 sowie eine vollständigere Erfassung von Dienstleistungen, Ersatzteilen und Transportleistungen. Abweichungen gegenüber dem Vorjahr sind daher teilweise methodisch bedingt und spiegeln eine verbesserte Datenqualität wider.

## 4 Kennzahlen

Beschreibung		2024	
	CO <sub>2</sub> pro TEUR Umsatz	kg	455,93 kg
	CO <sub>2</sub> pro qm Firmenfläche	t	1,49 t
	CO <sub>2</sub> pro Mitarbeiter*in	t	96,89 t
	Pendleremissionen pro MA (CO <sub>2</sub> )	t	2,22 t

## 5 CO<sub>2</sub>-Reduktion

Um CO<sub>2</sub>-Emissionen zukünftig weiter zu reduzieren, werden folgende kurz- bis mittelfristige Maßnahmen und Zielsetzungen angestrebt:

- Ökostrom
  - Optimierung der Nutzung des erzeugten Stroms der PV-Anlage (Leistung 299 kWp) durch Anbindung des Transportbetonwerkes an deren Einspeisung
  
- Umwelt- und Energie-Team
  - Sensibilisierung der Mitarbeiter bzgl. Umweltthemen, z.B. CO<sub>2</sub>-Einsparung im Rahmen des Arbeitsweges
  - Maßnahmen zur Energie- und CO<sub>2</sub>-Einsparung im Rahmen der Arbeitstätigkeit
  - Ausweitung der PV-Flächen zur Stromerzeugung, Speicherung und Eigenverbrauch
  - systematischer Ersatz und Austausch von Verbrenner-Fahrzeugen durch E-Fahrzeuge
  
- Auftragsmanagement
  - Reduzierung des Papierbedarfs für Ausdrücke durch einen hohen Digitalisierungsgrad
  - Umstellung der kompletten Fakturierung und Buchhaltung auf digitale Belege
  - klimafreundlicher Versand der Ein- und Ausgangspost per E-Mail
  - Wiederverwendung von Versand- und Verpackungsmaterial
  
- Produktion
  - Aufbereitung von Bauschutt
  - Einsatz von Recycling-Baustoffen
  - Ausweitung der Produktion von Recycling-Beton
  - Aufbereitung der Rohstoffe Sand- und Kies mit selbst erzeugtem Strom

Die Umsetzung der Maßnahmen ist zum Teil bereits im Gange.

## 6 Gütesiegel

Mossandl hat für das Geschäftsjahr 2024 eine Treibhausgasbilanz nach den Anforderungen des GHG Protocol erstellt.

Zudem wird eine unternehmensinterne Nachhaltigkeitsstrategie verabschiedet, um die angefallenen Unternehmensemissionen mittelfristig weitgehend zu reduzieren.

Gleichzeitig hat sich Mossandl dazu bereit erklärt, jährlich die CO<sub>2</sub>-Emissionen nach gleichem Standard zu berechnen.

**Daher wird Mossandl das GLOBAL CLIMATE Gütesiegel für das Berichtsjahr 2024 verliehen:**



## 7 Über GLOBAL CLIMATE

GLOBAL CLIMATE ist aus einer Steuerberatungsgesellschaft hervorgegangen und bietet daher die Erstellung von realistischen THG-Bilanzen nach hohen Steuerberatungs-Qualitätsstandards und ist damit ein echtes Steuerungstool zur CO<sub>2</sub>-Reduktion für Unternehmen.

Mit unserem automatisierten, finanzdatenbasierten und prozessintegrierten CO<sub>2</sub>-Steuerungssystem unterstützen wir Unternehmen bei der

- Erstellung einer vollständigen THG-Bilanz,
- Konsolidierung in einer THG-Konzernbilanz,
- Identifikation von CO<sub>2</sub>-Hotspots,
- Zielgerichteten Steuerung der CO<sub>2</sub>-Reduktionsmaßnahmen, sowie bei einem
- Nachhaltigkeitsmonitoring der Lieferketten.

Daneben bieten wir weitere Softwaremodule zur Nachhaltigkeitsberichterstattung nach CSRD, LkSG, SBTi und EU-Taxonomie.

GLOBAL CLIMATE handelt nicht mit Klimaschutzzertifikaten, um eine Neutralität und Seriosität der THG-Bilanzierung zu gewährleisten.

Die Berechnung der CO<sub>2</sub>-Emissionen erfolgt vollautomatisiert über die Anbindung an das Rechnungswesen und damit aus Echtwerten der Unternehmen. Dadurch können wir absolute Revisionsicherheit garantieren.